Tel.: 02451 971 409
Fusion Frontzahnmatrizensystem
Neu
Das innovative Fusion Frontzahnmatrizen-system von Garrison
NEU! 2021
ANZEIGE

DENTAL TRIBUNE
The World's Dental Newspaper · German Edition

ANZEIGE
OSSTEM IMPLANT
STYLE YOUR SMILE

WISSENSCHAFT: Hybridprothesen
Neue Erkenntnisse zum Design von wurzelstiftverankerten Hybridprothesen: Ergebnisse einer retrospektiven Studie an den Zahnmedizinischen Kliniken der Universität Bern. Von Dr. Anja Stalder, Bern.

PRAXIS: Multimorbide Patienten
Im Interview spricht Priv.-Doz. Dr. Frank Strietzel (Berlin) über die Wichtigkeit, verschiedene Risikoprofile zu erkennen, Komplikationen zu vermeiden und interdisziplinär zusammenzuarbeiten.

INTERDENTALBÜRSTEN: optimale Reinigung
Sie suchen ein Interdentalsystem mit aufeinander abgestimmten Komponenten und verschiedenen Anwendungsmöglichkeiten? Dann wird Ihnen das *paro® isola F* System sehr gefallen! **www.paroswiss.de**

DPAG Entgelt bezahlt · OEMUS MEDIA AG · Leipzig · No. 4/2021 · 18. Jahrgang · Leipzig, 26. Mai 2021 · PVSt. 64494 · Einzelpreis: 3,00 € · www.zwp-online.info ZWP online

ANZEIGE
ReViCal
Pulp Cap
• lichthärtbar
• für Cp, P
• auf MTA-Basis
ReViCal
R-dental
Dentalerzeugnisse
T 040-30707073-0
E info@r-dental.com
I www.r-dental.com

Zahngesundheit Pflegebedürftiger

Fast jeder dritte Mensch mit Pflegebedarf benötigt Hilfe bei der Mundhygiene.

MÜNSTER – Der demografische Wandel hat Deutschland fest im Griff. Die Bevölkerung schrumpft und wird zunehmend älter. Somit steigt auch die Anzahl älterer Menschen und der Personen mit Pflegebedarf. Die zahnärztliche Versorgung ist gerade für sie besonders wichtig. Leider verschlechtert sich die Mundgesundheit der Menschen dramatisch, wenn sie infolge von Beeinträchtigungen den Zahnarzt nicht wie gewohnt aufsuchen können. Oft ist eine schmerzfreie Nahrungsaufnahme nicht mehr möglich, wodurch die Lebensqualität der Betroffenen deutlich abnimmt. Orale Gesundheit erlaubt eine schmerzfreie Nahrungsaufnahme und ist Voraussetzung für ein gesundes Wohlbefinden.

Zum Tag der Pflege am 12. Mai 2021 informierte Dr. Holger Seib, Vorstandsvorsitzender der KZVWL: „Wir Zahnärzte in Westfalen-Lippe wollen alle Patienten erreichen und zahnmedizinisch möglichst optimal versorgen. Das stellt uns vor allem bei Patienten mit Beeinträchtigungen und denen, die nicht in unsere Praxen kommen können, vor besondere Herausforderungen.

Hinzu kommt, dass diese Patientengruppe kontinuierlich wächst. Schließlich werden wir zunehmend älter und das, dank guter zahnärztlicher Versorgung, mit immer mehr eigenen Zähnen. Während früher jeder vierte ältere Mensch in Deutschland keine eigenen Zähne mehr aufwies, ist es heute nur noch jeder achte."

© De Visu/Shutterstock.com

„Menschen, die kontroll- und präventionsorientiert zum Zahnarzt gehen, weisen einen besseren Parodontalzustand auf. Diese Kompetenzen der eigenen Vorsorgefähigkeit sind bei Menschen mit Pflegebedarf deutlich eingeschränkt. Fast jeder dritte Mensch mit Pflegebedarf benötigt Hilfe bei der Mundhygiene. Eine regelmäßige Vorsorge ist darum auch in Zeiten von Corona nach wie vor besonders wichtig und dank umfassender Hygiene-Konzepte auch sehr gut möglich", ergänzt Jost Rieckesmann, Präsident der Zahnärztekammer Westfalen-Lippe.

Die Körperschaften halten zahlreiche Hilfen für Menschen mit Pflegebedarf und ihre Angehörigen vor. So unterstützt eine eigene Servicestelle bei allen Fragen zum Thema, und Beauftragte in den Regionen stehen für Patienten, Angehörige und Pflegende bereit. Außerdem setzen sie sich für den weiteren Ausbau von Kooperationsverträgen zwischen Zahnärzten und Pflegeheimen ein, um auch diesen Patienten eine zahnmedizinische Versorgung zu ermöglichen. DT

Quelle: ZÄKWL/KZVWL

Impfstoff für ärmere Länder statt für Kinder

WHO fordert Industrieländer auf, Pläne zu überdenken.

GENF – Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) hat an reiche Nationen appelliert, Corona-Impfstoff an ärmere Länder zu spenden, statt jetzt damit Kinder zu impfen. Derzeit stünden nur 0,3 Prozent des globalen Angebots an Impfstoffen Ländern mit niedrigem Einkommen zur Verfügung, sagte WHO-Generaldirektor Tedros Adhanom Ghebreyesus am 14. Mai in Genf. In vielen Ländern seien noch nicht einmal medizinisches Personal und Pflegerinnen vor COVID-19 geschützt.

Covax Impfkampagne

„Ich verstehe, warum manche Länder ihre Kinder und Jugendlichen impfen wollen. Aber zu diesem Zeitpunkt bitte ich sie dringend, dies zu überdenken", sagte Tedros. Die Dosen sollten besser der Initiative Covax zur Verfügung gestellt werden. Das Projekt, an dem die WHO führend beteiligt ist, hat eine gerechte globale Verteilung von Impfstoffen zum Ziel.

Bundesfamilienministerin Franziska Giffey (SPD) sprach sich Mitte Mai dafür aus, Kindern und Jugendlichen vorrangig ein Impfangebot zu machen, sobald der Impfstoff für diese Gruppe zugelassen ist. In den USA und in Kanada ist das Produkt von BioNtech/Pfizer bereits ab zwölf Jahren zugelassen. DT

Quelle:
www.medinlive.at

Fortbildungsnachweis für Vertragszahnärzte

KZBV erwirkt Fristverlängerung bis zum 30. September.

BERLIN – Vor dem Hintergrund des fortbestehenden Pandemiegeschehens hat das Bundesministerium für Gesundheit (BMG) einer erneuten Fristverlängerung für die Erbringung des Fortbildungsnachweises nach § 95d SGB V bis zum 30. September 2021 zugestimmt. Zugleich hat das BMG bestätigt, dass damit auch von den Sanktionen nach § 95d Abs. 3 Satz 3 und 6 SGB V abgesehen werden kann.

Die Kassenzahnärztliche Bundesvereinigung (KZBV) hatte sich bereits im Vorjahr mehrfach erfolgreich für solche Fristverlängerungen eingesetzt.

Unabhängig von der erneut erwirkten Fristverlängerung sollen Zahnärztinnen und Zahnärzte verstärkt Online-Fortbildungsangebote in Anspruch nehmen. Angesichts der Fortschritte bei der Impfkampagne besteht die Hoffnung, dass sich im Laufe des Jahres die Situation bei den Fortbildungsangeboten als Präsenzveranstaltungen wieder verbessern wird. In diesem Fall sollten auch solche Angebote wieder verstärkt genutzt werden.

Das Schreiben des BMG zur Fristverlängerung für die Erbringung des Fortbildungsnachweises nach § 95d SGB V kann auf der Website der KZBV abgerufen werden. DT

Quelle: KZBV

© bfk/Shutterstock.com

ANZEIGE
MIT SAFEWATER IHRE WASSERHYGIENE ENDLICH RECHTSSICHER UND ZUVERLÄSSIG AUFSTELLEN.
#HYGIENEOFFENSIVE
✓ Geld sparen.
✓ Gesundheit schützen.
✓ Alleinstellungsmerkmal nutzen.
BLUE SAFETY
Die Wasserexperten
Blicken Sie hinter die Kulissen und erhalten wertvolle Tipps – folgen Sie BLUE SAFETY bei Social Media.
YouTube @bluesafety
Vereinbaren Sie Ihren persönlichen, kostenfreien Beratungstermin:
Fon 00800 88 55 22 88
WhatsApp 0171 991 00 18
www.bluesafety.com/FullService
SAFEWATER
Hinweis: Biozidprodukte vorsichtig verwenden.
Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen.

MEDIADATEN 2022

Preisliste gültig ab 01.01.2022

DENTAL TRIBUNE
The World's Dental Newspaper · German Edition

Charakteristik

Auflage: 20.000

Die Dental Tribune Deutschland ist Teil des weltweit jeweils in Landessprache erscheinenden Fachzeitschriften-Formats Dental Tribune. In diesem Kontext legt die Berichterstattung besonderen Fokus u. a. auf den Know-how-Transfer sowie die Information über aktuelle Entwicklungen in Wissenschaft und Praxis. Die Zielgruppen sind neben Meinungsbildnern in erster Linie fortbildungsaktive Zahnärzte sowie die Mitglieder von Fachgesellschaften und Berufsverbänden der Implantologie, Oral- und MKG-Chirurgie, Endodontie, Parodontologie, der Laserzahnmedizin sowie der Ästhetischen/Kosmetischen Zahnmedizin. Im Zusammenhang mit besonderen Veranstaltungen (z. B. IDS) erscheinen die Supplements DT today und zwei Mal pro Jahr das Supplement Zahnärztliche Assistenz. Die Dental Tribune Deutschland ist direkt mit dem größten deutschsprachigen Fach- und Informationsportal www.zwp-online.info verbunden, welches tagesaktuelle Nachrichten, weiterführende Informationen und Vernetzungen bis hin zu zahnmedizinischem Bewegtbild-Content bietet. Durch unsere Redaktion vor Ort können wir Ihre Informationen aktuell und zielgruppengenau an unsere Leser vermitteln.

Rubriken

1. FACHBEITRÄGE AUS WISSENSCHAFT & FORSCHUNG, PATIENTENFÄLLE UND ANWENDERBERICHTE
2. BRANCHENNEWS UND PRODUKTNEUHEITEN
3. FIRMENPORTRÄTS
4. INTERVIEWS UND KOMMENTARE
5. VERANSTALTUNGSBERICHTE

1

6 WISSENSCHAFT

Komplexe Revision eines Unterkiefermolaren mit fünf Kanälen

7 WISSENSCHAFT

2

14 PRODUKTE

Das natürliche Mund-Wund-Pflaster

Farbe bekennen!

Umfassende Mundhygiene legt den Grundstein für ganzheitliche Gesundheit

5 POLITIK

Nanotechnologie in Dentalmaterialien

Deutsche Zahnmedizin gibt ein gutes Bild ab

3

12 VERANSTALTUNGEN

Leipziger Forum für Innovative Zahnmedizin

21 VERANSTALTUNGEN

Wellen & Wissen: Die ideale Kite-Education-Balance

ZWP ONLINE

MIT UNSERER ENDO-POWER VOLLE KRAFT VORAUS!

„Aktuelle Trends in der Implantologie" in der Hansestadt

Blutkonzentrate im Praxisalltag

EUROSYMPOSIUM

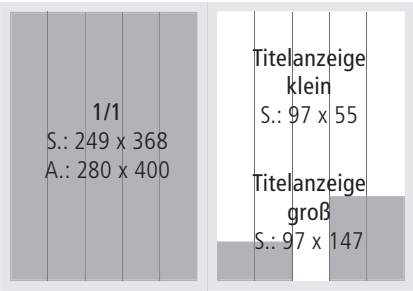
16. SÜDDEUTSCHE IMPLANTOLOGIETAGE

Faxantwort an +49 341 48474-290

Erscheinungsweise

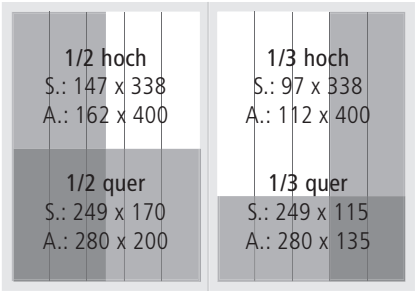
AUSGABE	REDAKTIONSSCHLUSS	ANZEIGENSCHLUSS	ERSCHEINUNGSTERMIN	SCHWERPUNKTTHEMA	SUPPLEMENT
1|2022	12. Januar	14. Januar	**02. Februar**	Digitale Zahnheilkunde	
2|2022	11. Februar	18. Februar	**09. März**	Praxishygiene	
3|2022	08. April	11. April	**27. April**	Prothetik | Zahntechnik	
4|2022	06. Mai	09. Mai	**25. Mai**	Restaurative Zahnheilkunde | Alterszahnheilkunde	Zahnärztliche Assistenz
5|2022	17. Juni	20. Juni	**06. Juli**	Endodontie	
6|2022	02. September	05. September	**21. September**	Prophylaxe	
7|2022	07. Oktober	10. Oktober	**26. Oktober**	Implantologie	
8|2022	11. November	14. November	**30. November**	Parodontologie	Zahnärztliche Assistenz

Anzeigenformate | Preise (Weitere Formate auf Anfrage)



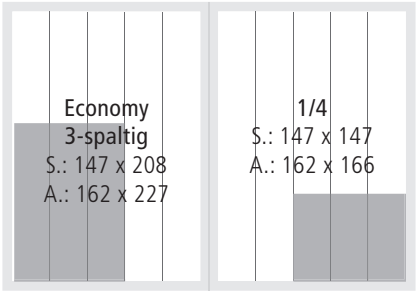
1/1: **3.450 €**

Titelanzeige klein: **650 €**
Titelanzeige groß: **1.250 €**



1/2 hoch/quer: **2.450 €**

1/3 hoch/quer: **1.850 €**



Economy 3-spaltig: **2.150 €**

1/4: **1.550 €**

Beilagen

Preis bis 25 g
pro Tsd. 109 €*

Preis über 25 g
auf Anfrage

Höchstformat
190 x 270 mm

Mindestformat
90 x 145 mm

Beikleber

Postkarten auf
Trägeranzeige
pro Tsd. 79 €

Postkarten
auf Titelseite
pro Tsd. 130 €

Höchstformat
170 x 210 mm

Agenturprovision: 10 % vom Kundennetto
Auf Beilagen und Beikleber sowie Aufschläge gewähren wir keine Agenturprovision.

Weitere Sonderwerbeformen auf Anfrage!

Bei Interesse an einem Kombinationsangebot für den deutschprachigen Raum (Deutschland / Österreich / Schweiz) beraten wir Sie gern.

Die gesetzliche Mehrwertsteuer wird auf den Netto-Rechnungsbetrag aufgeschlagen.

* zzgl. Postgebühren

Ihre Ansprechpartner

Simon Guse
Projektleitung

+49 341 48474-225
s.guse@oemus-media.de

Majang Hartwig-Kramer
Redaktionsleitung

+49 341 48474-113
m.hartwig-kramer@oemus-media.de

DentContacts

Druckauflage: 20.000 Exemplare (IVW 2/2021)
verbreitete Auflage: 19.716 Exemplare (IVW 2/2020)

Mitglied der Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern e.V.